

Laudatio

Sinzing

**Sportclub Sinzing e. V.
Ev. Bauförderverein Sinzing e.V.
Ev. Luth. Pfarramt St. Markus**

Wilfried Süß

Herr Wilfried Süß war von 1985 bis 1991 und von 1999 bis 2001 Abteilungsleiter der Abteilung Tennis des Sportclub Sinzing e. V. Durch sein Engagement und seine Tatkraft setzte er die Erweiterung der Tennisanlage (heutige Tennisplätze 1-4) um. Auf der Anlage wurde zudem das erste Tennishaus unter seiner Regie gebaut. Herr Süß förderte und intensivierte die begleitende Pressearbeit durch die mehrjährige Herausgabe und Zustellung von „Tennis-Aktuell“. In dieser aktiven Zeit war die Tennisabteilung Ausrichter des „Osterberg-Cup“, ein bezuschusstes bayernweites Tennisturnier, wo er insbesondere die Koordination, die Werbung, die Ausschilderung, die Pressearbeit und das Zuschussprocedere händelte. Des Weiteren betreute er Nachwuchsmannschaften, welche in mehrere Erlebnisfahrten zum Weißenhof-Turner in Stuttgart gipfelten.

Während dieser Zeit war er in der Kommission zur Schaffung einer neuen Vereinssatzung. 1998 bis 2018 war Herr Wilfried Süß Mitglied des Vereinsrates, dem Aufsichts- und Kontrollorgan des Vereins. In dieser Eigenschaft prüfte er über mehrere Jahre die Hauptkasse des Clubs.

Von 2002 bis 2006 war er im Tennisbezirk Oberpfalz Spielleiter Damen und langjähriges Mitglied der Rechtskommission.

Für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement wurde er sowohl durch den Sportclub Sinzing e. V. als auch durch den Tennisbezirk Oberpfalz mehrmals geehrt und ausgezeichnet.

Seit über 20 Jahren ist Herr Wilfried Süß für die evangelische Kirchengemeinde St. Markus ehrenamtlich in den Bereichen der Gemeindearbeit sowie für den Evangelischen Bauförderverein aktiv. Zu seinen Tätigkeiten für die Kirchengemeinde zählen u.a.:

- Austragen des Gemeindebriefes
- Redaktionelle Mitarbeit beim Gemeindebrief
- Prüfung der Kasse im Förderverein Sankt Markus Regensburg
- Mitglied im beschließenden Sinzing-Ausschuss des Kirchenvorstandes

Zu seinen Aufgaben beim Evangelischen Förderverein zählen u.a.:

- Mitglied und Unterstützer der Arbeit seit etwa 2000
- Ausrichtung mehrerer „Sommerabende“
- Mitglied des erweiterten Vorstands und des Vorstandes, ersatzweise Schrift- und Protokollführung sowie Kassenprüfer
- Planungsunterstützung für den Bezug des Interimsquartiers in der Bruckdorfer Straße 4
- Maßgebliche Beteiligung an der Planungsphase des Neubaus des Gemeindehauses in der Bruckdorfer Straße 3 sowie Unterstützung von Pfarrerin Ingrid Erichsen bei der Projekt- und Antragerstellung sowie bei der Optimierung des Gebäudes
- Planer der Ausstattung, Möblierung, Beschriftung, des Konzepts, u.v.m.

Seit Oktober 2021 ist Herr Wilfried Süß 1. Vorsitzender des Evangelischen Baufördervereins.

Außer dieser „Ämter“ ist Herr Wilfried Süß immer zu Stelle, wenn Arbeit getan werden muss. All seine „kleinen“ Dienste kann man nicht mit Funktion und Jahreszahlen ausweisen, aber in ihrer

Summe sind sie mindestens so umfangreich wie seine Ämter und von unschätzbarem Wert.

Als um 1983 die NUW (Neue Unabhängige Wähler) gegründet wurde, war er auch hier bis zur Auflösung 2007 „Frontmann“ in vielen Bereichen (Protokollführer, Ersteller von Flug- und Faltblättern u. v. m.).

Auch für die Gemeinde Sinzing zeichnete Herr Wilfried Süß sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement aus. Er war Gründungsmitglied der Agenda 21 und ca. zehn Jahre Sprecher des Forums der Agenda 21. Für die „Zukunftswerkstatt Sinzing“ und der Leitbildentwicklung war er mehrjährig ehrenamtlich tätig. Herr Süß war von 2014 bis 2020 Behinderten- und Inklusionsbeauftragter unserer Gemeinde und ist heute aktives Mitglied im Seniorenbeirat.

Für seine ehrenamtlichen Verdienste erhält Herr Wilfried Süß die Bürgermedaille der Gemeinde Sinzing.

Laudatio

Sinzing

**Kath. Kirchenverwaltung Sinzing
Kolpingsfamilie Sinzing
Förderverein der Kranken- und Altenpflegestation**

Ludwig Eichenseer

Herr Ludwig Eichenseer ist seit 01.01.1989 gewähltes Mitglied der Kirchenverwaltung Mariä Himmelfahrt. Als Kirchenrechner wurde er bereits zum 01.01.1983 bestellt und in die Kirchenverwaltung berufen. Dieses Amt übte er über viele Jahre aus, bis im Zuge der Umstellung auf EDV-Buchführung die Rechnungserstellung ins Pfarrbüro zur jeweiligen Pfarrsekretärin verlagert wurde. Weiterhin blieb er aber bis zum heutigen Tag in allen Finanzfragen der wichtigste Ansprechpartner der Kirchenverwaltung.

Im kirchlichen Bereich ist seine ständige Ansprechbarkeit für die Belange von Haupt- und Ehrenamtlichen hervorzuheben. Verschiedene Standpunkte hilft er oft durch seine moderierende Art unter einen Hut zu bringen.

Zu seinen Hauptverdiensten zählt seine Tätigkeit als Kirchenpfleger, die er seit dem Jahr 2013 ausübt und durch die

er verantwortlich ist für Personal, Finanzen, Gebäude sowie Logistik.

Besonders hervorzuheben war sein Einsatz bei der Erweiterung des Kindergartens St. Michael 2016.

Im Jahr 1961 wurde Ludwig Eichenseer als 17-Jähriger in die Kolpingsfamilie aufgenommen, die 1958 vom damaligen Ortspfarrer Franz Xaver Kaiser gegründet worden war. Bereits 1967 wurde er zum Vorsitzenden gewählt (damals trug dieser noch die Bezeichnung Senior). Dieses Amt bekleidete er eine Wahlperiode bis zur Jahreshauptversammlung im Jahr 1969. Danach war er bis zum Jahr 2009 als Beisitzer in der Vorstandschaft tätig, wobei er vor allem bei der Ausrichtung der Jubiläen der Kolpingsfamilie zum 25-jährigen, 40-jährigen und 50-jährigen Bestehen wichtige Beiträge leisten konnte. Vom Kolpingwerk wurde er daher für seine langjährigen Verdienste auch am 11.10.2008 mit der Ehrenurkunde des Bezirksverbandes und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Kolpingsfamilie Sinzing konnte ihn am Kolpinggedenktag 2021 für seine 60-jährige Mitgliedschaft im Kolpingwerk ebenfalls besonders ehren.

Herr Eichenseer ist Gründungsmitglied des Fördervereins der Ambulanten Kranken- und Altenpflegestation Sinzing-Eilsbrunn-

Viehhausen e.V. Zusammen mit Herrn Altbürgermeister Franz Xaver Wiesner war er federführend bei der Gründung. Er hat sich um alle erforderlichen wirtschaftlichen Belange sowie um das gesamte rechtliche Prozedere gekümmert. Seit der Gründung im Herbst 2008 bis 2016 war Herr Eichenseer in der Vorstandschaft des Vereins tätig und hatte das Amt des Kassiers inne.

Für seine ehrenamtlichen Verdienste erhält Herr Ludwig Eichenseer die Bürgermedaille der Gemeinde Sinzing.

Laudatio

Eilsbrunn

zahlreiche Vereine und Organisationen im Gemeindeteil Eilsbrunn

Reinhard Riedlbauer

Beim **Schützenverein Hubertus Eilsbrunn** ist Reinhard Riedlbauer seit 1973 aktives Mitglied; in den vergangenen 37 Jahren hatte er alle wichtigen Vorstandsfunktionen im sportlichen Bereich inne. Als Jugendleiter gründete er eine Jugendabteilung und baute Wettkampfmansschaften auf. Als Schießleiter für Luftpistole ist er seit 1990 zuständig für die Koordination und Weiterbildung der Wettkampfmansschaften sowie für die Organisation und Ausrichtung von internen und externen Wettkämpfen.

Die Luftpistolenmannschaft ist seitdem das sportliche Aushängeschild des Vereins. Die sportlichen Erfolge reichten bis zur erfolgreichen Teilnahme an Bayerischen - und Deutschen Meisterschaften der Jugendmannschaften und die langjährige erfolgreiche Teilnahme an der Wettkampfrunde in der Oberpfalzliga durch die Herrenmannschaft. Höhepunkt war der Eintrag der Pistolenmannschaft von Hubertus Eilsbrunn ins „goldene Buch“ der Gemeinde Sinzing in 2009.

In seinen Verantwortungsbereich im Vorstand fiel die Mitarbeit beim Neubau des Schießstandes und der Generalsanierung des Schützenheimes.

Seit 2007 ist er Gerätewart von Hubertus Eilsbrunn.

Bei der **Freiwilligen Feuerwehr Eilsbrunn** ist Reinhard Riedlbauer seit 44 Jahren als aktives Mitglied im Einsatz; für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurde er 2020 mit dem goldenen Ehrenzeichen des Freistaates Bayern ausgezeichnet. Innerhalb des Vorstandes war er von 1996 bis 2013 als 1. Schriftführer tätig. Zum Erfolg des 125-jährigen Jubiläums in 2003 hat er maßgeblich als Mitglied des Festausschusses beigetragen.

Im **Sportverein SV Eilsbrunn** war Reinhard Riedlbauer ab 1983 über 10 Jahre als Leiter der neu gegründeten Skiabteilung für die Ausbildung von Skilehrern und das Durchführen von Skikursen für die Eilsbrunner Kinder verantwortlich. Die damals durchgeführten Aktivitäten waren die Grundlage für die bis heute jährlich durchgeführten Ausbildungen im Schüler – und Jugendbereich des Vereins.

Im **Soldaten- und Reservistenverein Eilsbrunn** war er 2007 Mitglied des Festausschusses zur Feier des 100-jährigen Jubiläums des SRV Eilsbrunn; sein Schwerpunkt war die Organisation des Festzuges.

In der **Jagdgenossenschaft Eilsbrunn** ist er seit über 20 Jahren 1. Schriftführer.

In der **Kirchenverwaltung Eilsbrunn** hat er von 1994 bis 2006 als aktives gewähltes Mitglied mitgewirkt. Beim Pfarrfest Eilsbrunn leitet er seit 12 Jahren die Fischbraterei und ist Mitglied im Organisationsteam „Pfarrfest Eilsbrunn“. In Eigeninitiative durchgeführte fortlaufende Sanierungsarbeiten an Gebäudeteilen des Pfarrhofes und Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofsmauer bringt er als „Eigenleistung eines Dorfbewohners“ ein.

Als Sprecher der **Interessengemeinschaft „Alte Historische Wasserleitung Eilsbrunn“** ist Reinhard Riedlbauer für die Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der alten Wasserleitung verantwortlich; bisher wichtigste Aufgabe war die Erkundung der weit über 100 Jahre alten, bestehenden Leitungen und die technische Erneuerung im

Rahmen des Umbaues des Eilsbrunner Ortskernes durch die Gemeinde in den Jahren 2015 / 2016.

Aktueller Schwerpunkt ist die Erforschung und Dokumentation der geschichtlichen Entwicklung und die Erstellung einer Chronik. Eine öffentliche Veranstaltung und die Herausgabe einer Dokumentation in Buchform über die letzten 100 Jahre erfolgte im Herbst 2023.

Zusätzlich zu den Aktivitäten in den Organisationen und in den Vereinen widmet sich Reinhard Riedlbauer seit mehr als 20 Jahren der Erforschung, Dokumentation und Archivierung der Geschichte von Eilsbrunn. Dabei arbeitet er mit den Ortsheimatpflegern zusammen.

Für seine ehrenamtlichen Verdienste erhält Herr Reinhard Riedlbauer die Bürgermedaille der Gemeinde Sinzing.

Laudatio

Eilsbrunn

**Förderverein der Ambulanten Kranken- und Altenpflagestation
Sportverein Eilsbrunn
Pfarrei Eilsbrunn**

Hans Jobst

Herr Hans Jobst ist seit Gründung des Fördervereins im Oktober 2008 Mitglied der Vorstandschaft und durchgehend als einer der Stellvertreter des Ersten Vorsitzenden tätig. Er hat sich mit großem Engagement nicht nur bei der Gründung des Fördervereins verdient gemacht, sondern auch beim Aufbau, der Mitgliederwerbung und Spendensammlung in besonderer Weise ausgezeichnet. Sein besonderes Augenmerk lag auf dem Ortsteil Eilsbrunn, hier hat er mit großem Erfolg zur Gewinnung neuer Mitglieder beigetragen und die Betreuung der Mitglieder übernommen. Herr Hans Jobst war der "Vertreter" für Eilsbrunn.

Auch beim SV Eilsbrunn ist Herr Hans Jobst ehrenamtlich tätig. So ist er Gründungsmitglied des Sportvereins und bis heute aktiver Sportler bei den Stockschützen und in der Tennisabteilung. Seit 2010 ist er Platzwart. Dabei kümmert er sich um den Erhalt des Sportheims und um die Pflege des

Fußballplatzes sowie des gesamten Sportgeländes. Diese Aufgaben erfüllt er stets selbständig und mit außergewöhnlichem Engagement. Darüber hinaus bietet er allen Sportkameraden seine Hilfe an und unterstützt pragmatisch mit Tat oder auch mit massenweise selbstgebackenen Kücherln.

Seit dem 01.06.2010 ist Herr Jobst über die Pfarrei Eilsbrunn als Hausmeister beim Kindergarten Eilsbrunn angestellt. Von 2012 bis 2020 war er als Mesner in der Pfarrkirche Eilsbrunn tätig, zunächst ehrenamtlich als Hilfe für seine Frau, anschließend 5 Jahre als Angestellter.

Von 1980 bis zur Auflösung Ende des Jahres 2022 war Hans Jobst Mitglied beim Heimat- und Trachtenverein Stoaros`n Sinzing e.V. und hatte die Funktion des Liederwartes inne. Er sammelte alte Melodien und Texte, schrieb manche um, entwarf aber auch neue. Durch seine Auftritte, meist zusammen mit seiner Frau, trug er wesentlich zur Gestaltung der Heimatabende, der Weiß-Blauen-Nachmittage sowie der Maiandachten bei.

Der Erhalt des Brauchtums liegt ihm sehr am Herzen. Das wird auch daran deutlich, dass er sich mit der Geschichte der Fronleichnamsprozession in Eilsbrunn beschäftigt und sein Wissen in einem Vortrag weitergibt.

Herr Hans Jobst ist eine herausragende Persönlichkeit in Eilsbrunn und erhält für seine ehrenamtlichen Verdienste die Bürgermedaille der Gemeinde Sinzing.